

PRESSE-INFORMATION

Salzburg, 13. Juli 2020

ZWISCHENRÄUME – Salzburg wird zur Bühne

Musik-, Kunst- und Performance Festival belebt vom 16. bis 31. Juli 2020 die Stadt.

Das interdisziplinäre Festival ZWISCHENRÄUME vom 16. bis 31. Juli 2020 bietet an über zehn Tagen mit rund 100 Aufführungen ein vielfältiges Kunst- und Kulturprogramm rund um Musik, Theater, Tanz, Literatur, Performance- und Installations-Kunst bei freiem Eintritt. Die historischen Plätze und Gassen, lauschigen Innenhöfe, aber auch die bis dato ungenutzten „Zwischenräume“ der Stadt Salzburg werden zur Bühne für heimische und internationale Kunstschafter aller Genres. LANDPARTIE nennen sich jene Programmpunkte des Festivals, die sich außerhalb der Stadt, vielerorts im Bundesland Salzburg abspielen.

Sommerfestival in Stadt und Land Salzburg

Nach dem wochenlangen Shutdown und dem damit verbundenen wirtschaftlichen und kulturellen Stillstand gilt es nun die Stadt und das Land Salzburg wieder zu beleben sowie den Menschen einen freien Zugang zu Kunst und Kultur zu bieten. So veranstaltet die Altstadt Salzburg Marketing GmbH das Musik-, Kunst und Performance Festival ZWISCHENRÄUME vom 16. bis 31. Juli 2020 unter dem Motto „Salzburg spielt auf“, das Einheimische und Besucher einlädt, die Stadt neu zu entdecken. Kunst kennt bekanntlich keine Grenzen und so finden im Rahmen des Kulturfestivals auch im gesamten Bundesland „Landpartie“-Veranstaltungen statt. „Anfang Mai, als Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer die Idee eines etwas anderen Festivals an uns herantrug, war noch gänzlich unklar, ob wir heuer überhaupt Festspiele und andere Kulturveranstaltungen sehen werden. Umso glücklicher sind wir, dass ZWISCHENRÄUME einen Kultursommer 2020 in der Salzburger Altstadt - wenn auch in ungewohnter Form - einläuten wird“, erklärt Andreas Gfrerer, Obmann des Altstadt Verbandes und Eigentümer der Blauen Gans in der Getreidegasse.

Initiiert wurde diese neue Kulturveranstaltung von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, der mit Salzburgs Bürgermeister DI Harald Preuner und dem Altstadt Verband Salzburg für die Finanzierung der ZWISCHENRÄUME sorgt. Die Gesamtkosten des unkonventionellen Sommerfestivals belaufen sich auf rund 600.000 Euro. Gemeinsam setzen sie mit dieser Initiative ein bewusstes Signal zur Unterstützung der von der Krise stark gebeutelten Kulturszene aber auch von Gastronomie und Hotellerie. „Ein Sommer ohne Kultur ist undenkbar, denn Kultur ist die DNA von Salzburg. Mit diesem Festival brechen wir eine Lanze für die heimischen Kunstschafter und sorgen wieder für das berühmte Flair in Stadt und Land Salzburg. Die kulturelle Wiederbelebung wird auch den lokalen Unternehmern zugutekommen“, freut sich Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer über die gelungene Kooperation und bedankt sich für die rasche und umsichtige Organisation bei den Projektverantwortlichen und Partnern.

Förderung der heimischen Kultur, Wirtschaft und Tourismus

Das Kunst- und Kulturfestival eröffnet bei kostenfreiem Eintritt Anreize für Einheimische, Tagestouristen oder Wochenendgäste, die Stadt Salzburg zu besuchen. ZWISCHENRÄUME dient der Belebung der Stadt, die dem Besucher neue Erfahrungen und einen offenen Umgang mit dem Stadtraum gewähren. Die Festivalinitiatoren sind sich sicher, dass nicht nur die heimischen

Kulturstätten hiervon profitieren werden, sondern auch im Handel, in der Gastronomie und Hotellerie positive wirtschaftliche Impulse zu erwarten sind. „ZWISCHENRÄUME holt nicht nur die Künstler vor den Vorhang, das Festival spricht idealerweise auch neue Zielgruppen an. Zudem können wir eine Wertschöpfung erzielen, die sich sicherlich positiv auf alle Branchen auswirken wird und damit auch einen wirtschaftlichen Aufschwung für die ganze Stadt bringt“, versichert Bürgermeister DI Harald Preuner.

Corona Präventionskonzept sichert Veranstaltungsbesucher

Die Altstadt Salzburg Marketing GmbH als Veranstalter bedient sich hinsichtlich der Kurzfristigkeit der Anfrage und der besonderen Verantwortung im Umgang mit der Pandemie zweier professioneller Partnerinnen zur Umsetzung des Projekts: Kulturexpertin Tina Heine, die als Kuratorin des Festivals Jazz & The City das volle Vertrauen des Verbandes genießt, übernimmt die programmatische und inhaltliche Konzeption der ZWISCHENRÄUME. Die Eventmanagerin Dr. Renate Stelzl, die mit ihrer Agentur die nötige Expertise mitbringt, wurde mit der Produktion beauftragt. „Mit Tina Heine und Renate Stelzl konnten wir zwei Expertinnen gewinnen. Die Planungskurzfristigkeit und die coronabedingten hohen Sicherheitsauflagen für die Veranstaltung erfordern hohe Verantwortung und Professionalität“, erklärt die Altstadt Verband Geschäftsführerin Dr. Sandra Woglar-Meyer und verweist auf das umfangreiche Hygiene- und Präventionskonzept. An allen Spielstätten wird penibel auf die strenge Einhaltung der Covid-19-Schutzmaßnahmen geachtet, um die Sicherheit der Besucher und Mitarbeiter des Festivals zu gewährleisten. Ein wichtiger Bestandteil sind Zugangskontrollen, die Contact-Tracing ermöglichen. So erhält jeder Besucher einen Festival-Pass, auf dem einmalig alle relevanten Daten digital erfasst werden. Mit diesem Pass, der schon im Vorfeld der Veranstaltung online bestellt werden kann, können die Aufführungen einfach und sicher besucht werden. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl gilt das Prinzip vor Ort „First come first served“.

Rund 100 Aufführungen - Salzburg spielt auf

Der Anspruch an das Festival ZWISCHENRÄUME ist, ein vielfältiges und hochwertiges Angebot an zeitgenössischer Kultur diverser Genres bis hin zur Volkskultur zu bieten. Diese einzigartige Veranstaltungsreihe in Stadt und Land Salzburg gibt vorwiegend heimischen Kulturschaffenden eine Bühne, die hier die Gelegenheit bekommen bereits vor dem Shutdown produzierte Werke oder Inszenierungen aufzuführen. Namhafte Salzburger Kulturinstitutionen und Künstler sorgen bei ZWISCHENRÄUME für rund 100 geplante Aufführungen auf fixen Bühnen sowie für spontane künstlerische Zusammenkünfte und Pop-Up Momente in den historischen Innenhöfen, Plätzen und Gassen der Altstadt. So werden der Hof Wolf-Dietrichsruh, der Innenhof des Spielzeug Museums, das Theaterzelt im Volksgarten und das Heckentheater im Mirabellgarten Spielstätten für Bewährtes und Unkonventionelles. Das Musik-, Kunst- und Performance Festival bespielt und nützt bekannte, aber auch bisher ungenutzte Winkel und Nischen – die „Zwischenräume“ der Stadt – für Aufführungen, Installationen und Begegnungen bei „Blind Dates“.

Kreative Vielfalt steht auf dem Programm

Für Musik werden unter anderen das Mozarteum Orchester, Ensembles der Philharmonie Salzburg, oem, Tiefes Blechgeschwader, Lukas Moser Trio, Grenzwertig, Faltenradio, Martina Stock, Elias Stemeseder&Georg Vogel und viele andere sorgen. Im Bereich Theater sind das Salzburger Marionettentheater, Salzburger Straßentheater, Theater bodi end sole, Theater ecce, Theatermacher Benjamin Blaikner, kollektiv Kolinski und viele mehr engagiert. Für Tanz und Performance stehen Namen wie Ina Loitzl, Massimo Geradi, Tomaz Simatovic, CieLaroque-Helene Weinzierl, INFLUX und Institutionen wie SEAD und SZENE als Kooperationspartner auf dem

Programm. Das Salzburger Literaturhaus und ausgewählte Autoren wie Anna Herzig, Helene Adler und Michael Stavaric werden Lesungen veranstalten. Das Künstlerhaus, FS1, DAS KINO und DAS ZENTRUM Radstadt decken die Bereiche Film und Kino ab. Die Bildende Kunstszenen sind vielfältig in Leerständen und Institutionen wie dem Museum der Moderne, der Galerie FÜNZIGZWANZIG, dem Salzburger Kunstverein, dem Museum Fronfeste Neumarkt und weiteren zu sehen. Sigrid Langrehr, Peter Brauneis, Golden Pixel Cooperative und Norbert Kranzinger sind nur ein kleiner Auszug aus einem umfangreichen Angebot an Kunst in Stadt und Land. Zudem gibt es ein spezielles Programm für Kinder und Jugendliche unter anderem mit dem Verein Spektrum, der Streetdance-Company Flavourama und Nane Frühstückl.

Ein Festival für die ganze Familie

Die Programmleiterin Tina Heine freut sich über die Zusammenarbeit mit der freien Kunstszenen in Salzburg: „Das Konzept ZWISCHENRÄUME entspricht genau dem aktuellen Zeitgeist – das Programm bietet klassische Kulturformate ebenso wie spontane künstlerische Begegnungen. Das interdisziplinäre Festival knüpft an die derzeitige Erfahrung von Nähe und Distanz an. Wir machen möglich, was möglich ist, gestalten Räume neu und beleben wenig genutzte Nischen. Bei dieser kreativen Veranstaltungsreihe ist garantiert für jeden etwas dabei.“ ZWISCHENRÄUME will Menschen – Einheimische und Gäste - in der Stadt und auf dem Land für traditionelle und zeitgenössische Kunst und Kultur begeistern. Der Besuch der Veranstaltungen rund um Musik, Theater, Tanz, Literatur, Performance- und Installations-Kunst soll zum unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie werden.

Alle Informationen finden Sie auf der Homepage des Tourismusverbandes Salzburger Altstadt: [Hier](#) das detaillierte ZWISCHENRÄUME Programm und Information zu Künstlern, Ticketservice und Covid19-Prävention.

Presse-Information und Bildmaterial:

Zum Download unter: <https://www.salzburg-altstadt.at/de/presse/text-download>

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.



*v.l.r.: Dr. Renate Stelzl und Dr. Sandra Woglar-Meyer,
Geschäftsführerin des Altstadt Verbandes Salzburg
im Hof Wolf-Dietrichsruh, der als Spielstätte genutzt
wird.*

©Tourismusverband Salzburger Altstadt



Das interdisziplinäre Festival ZWISCHENRÄUME findet vom 16. bis 31. Juli 2020 in Salzburg statt.
©Tourismusverband Salzburger Altstadt

Paradoxe Phänomene zwischen Bewegung, Stille, Monotonie und Haltung. BOHDI PROJECT vereint die harte Athletik einer Marschkapellen mit der Sensibilität einer Chopin-Nocturnes.
©Edin Mustafic

Die bildende Künstlerin Ina Loitzl als Gorilla, die mit ihrem Kostüm für Irritation und Aufmerksamkeit sorgt.
©Ina loitzl

Die Lessacher Alphornbläser bringen ihren guten Alphornklang in die Zwischenräume der Salzburger Altstadt.
©Markus Jesner

Theater Ecce spielt „Der Elefantenmensch“ Ein Stück zwischen Inklusion und dem Zur-Schau-Stellen, zwischen Ausbeutung und Empowerment der Beteiligten. Im Mittelpunkt steht die menschliche Würde.
©FOTO FLAUSEN

Die Wiener Indiepop-Band Buntspecht spielt am 23.7. im Theaterzelt im Volksgarten.
©Mona Steinmetzer

Rückfragehinweis:

Mag. Ursula Maier
Presse & PR
Tourismusverband Salzburger Altstadt
Münzgasse 1/II | A-5020 Salzburg

Tel: +43 (0)662-845453-19
Mobil: +43 (0)664-4280262
Mail: presse@salzburg-altstadt.at